

MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



6
2026

Evangelische Domgemeinde



Gegenüber Katharina

Wäre ich als Mädchen vor 60 Jahren geboren, hieße ich Katharina. Aber der Plan Gottes war ein anderer.

Katharina reiste nach Alexandria. Als der römische Kaiser Maxentius während eines Militärzugs in die Stadt heidnische Opfer auch von den Christen verlangte, intervenierte sie und fragte, warum der Kaiser nicht seinem Aberglauben abschwöre und sich zu Christus bekenne.

Der Kaiser verlangte gegenüber Katharina das Götzenopfer; sie weigerte sich und bestand darauf, ihr Recht und ihre besseren Argumente in einer Diskussion zu beweisen. Der Kaiser lud die 50 besten Philosophen ein, die aber allesamt wegen ihrer klugen Argumentation Katharina gegenüber die Waffen strecken mussten und sich dann selbst taufen ließen. Auf die Macht der Argumente reagierte das Argument der Macht.


Katharina wurde getötet. Sie lebt als Schutzpatronin unseres Domes weiter und steht Mauritius gegenüber.

Domprediger Jörg Uhle-Wettler



Die Gottesdienste finden im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft im Gemeinschaftskelch und in Einzelkelchen ausgeteilt.

Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.

 An Sonntagen mit dem Kaffeetassen-Symbol findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

Sonntag, 7. Juni | 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst zum Abschluss der Domfestspiele

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Bund Evangelischer Jugend in Mitteldeutschland

Sonntag, 14. Juni | 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Predigtgottesdienst



Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für Fonds für soziale Härtefälle im Kirchenkreis Magdeburg

Sonntag, 21. Juni | 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Abendmahlsgottesdienst mit den Dombläsern

Prädikant Stephen Gerhard Stehli

Kollekte für die Friedensarbeit in der EKM

Donnerstag, 25. Juni

11.30 Uhr **DOM**

Gottesdienst zur Verabschiedung von Dr. Dietrich Lührs (Leiter der Domschulen)

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Samstag, 27. Juni

10.00 Uhr **DOM**

Abiturgottesdienst des Ökumenischen Domgymnasiums

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Sonntag, 28. Juni | 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **DOM**

Familiengottesdienst

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Kollekte für die Diakonie Mitteldeutschland und

Ev. Frauen in Mitteldeutschland



Zeit zum Gebet



Mittagsgebet

im Hauptschiff des Domes
Montag bis Donnerstag 12.00 Uhr

Friedensgebet

im Dom / am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach
Freitag 12.00 Uhr

Gottesdienst im Demenzzentrum „Vitanas“

Am Schleinufer am
5. Juni, 10.00 Uhr

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

KiTa „Friedensreich“

26. Juni, 16.00 Uhr, Dom-Remter
Gemeindepädagogin Karoline Fitz

Ökumenisches Taizégebet

Kathedrale St. Sebastian, Max-Josef-Metzger-Straße
1. Juli 18.00 Uhr

Verbunden im Gebet

<https://www.ekmd.de/glaube/verbunden-im-gebet>
(Gebetskalender der EKM)

Konfirmation 2026



Nach der Konfirmation am Pfingstsonntag entstand diese Aufnahme vor der noch verhüllten Glocke „Credamus“. Danke Gotthard Demmel für das Foto.

Echt Nordhausen



Am 9. Mai fuhren vierzig Gemeindeglieder der St. Sebastians- und der Domgemeinde in ökumenischer Verbundenheit wieder zu ihrem alljährlichen Ausflug: Jedes Jahr ein Dom. Diesmal war der katholische Dom zum Heiligen Kreuz in Nordhausen das Ziel.

Dompfarrer Steffen Riechelmann führte die Magdeburger persönlich mit fachkundigem Wissen und viel Charme.

Domkantor Thomas Hofereiter spielte für die Besucher auf der Orgel.

Nach einem guten Mittagessen in Nordhausen ging es noch in die Nordhäuser Traditionsbrennerei zur Besichtigung und Verkostung.

Dort lernten wir, dass Niederlagen auch etwas Gutes sein können. Wenn im Keller der Brennerei die Selbstholer zum Abfüllen kommen, kommen sie zur Niederlage - zu den nieder gelagerten Fässern. Zur Abschlussandacht versammelten sich die Reisenden nochmal im Dom. Am 1. Mai 2027 wird die Ökumenische Exkursion gleich zu zwei Domen führen, in Königsutter und in Braunschweig.

Gebet für die Gesellschaft

Im Magdeburger Dom, am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach, haben sich Ende der 1980er Jahre donnerstags Menschen zum Friedensgebet getroffen. Ab September 1989 gab es dann montags „Gebete um gesellschaftliche Erneuerung“ im Hohen Chor. In diesen Tagen beten wir um Frieden und darum, dass die Gesellschaft weltoffen und respektvoll bleibt oder es wird, wo noch Nachholbedarf ist. Und es geht um die glaubwürdige Rolle und unsere Aufgaben als Christen in der Gesellschaft. Dafür wollen wir im Gebet um Bestärkung, Kraft und Mut bitten. Nach dem grundsätzlichen Beschluss des

Gemeindekirchenrats der Domgemeinde fand am 13. Mai unter Leitung von Prädikantin Helga Fiek das erste „Gebet für die Gesellschaft“ statt – mit etwa 20 Teilnehmern. Wegen des Himmelfahrtstages war der Termin im Mai schon der Mittwoch vor dem zweiten Donnerstag im Monat, der es im Juni, Juli und August sein soll. Beginn ist dann jeweils um 17.30 Uhr. Für den 11. Juni bereitet sich die Junge Gemeinde des Doms mit Gemeindepädagogin Karoline Fitz vor. Für den 9. Juli und den 13. August hoffen wir auch auf Beteiligung von Vertretern anderer Gemeinden der Stadt.



Foto: C. Sulßmann

Der größte Schritt ist getan - der schwierigste noch zu tun! Dabei hoffe ich, wie schon in den letzten 10 Jahren, weiterhin auch auf Gottes Hilfe! Christof Grassmayr, Senior-Chef der Innsbrucker Glockengießerei, sagte nach dem Guss unserer CREDAMUS am 28.11.2025: „Wissen Sie, Herr Groß, **wir** glauben noch an die Kraft des Gebetes!“ Wie ist doch der Name unserer CREDAMUS? „**Lasst uns glauben!**“ Ja, wir glauben daran, dass unser Domglockensanierungsprojekt zur Vollendung kommt, aber noch müssen wir geduldig sein. – Als ich nach drei Jahren Vorarbeit 2018 mit Gleichgesinnten unseren Domglockenverein gründete, glaubte kaum jemand daran, dass das was wird. Dass wir in nur 8 Jahren 8 neue Domglocken gießen und auch unsere lange verstummte Sonntagsglocke DOMINICA reparieren lassen würden, ist jetzt aber eine Tatsache. Als 2015 alle Dom-Verantwortlichen gefragt wurden, ob sie es denn überhaupt für wünschenswert hielten, ein solches Projekt anzugehen, war die Antwort: „**Ja, ... aber wo soll denn das Geld herkommen?**“ Rund 10 Jahre später **haben** wir die neuen Glocken mit einem stattlichen Gesamtgewicht von 33t und auch die DOMINICA ist repariert! Dank Ihrer Hilfe, Dank des Engagements unserer derzeit

323 (!) Domglockenvereinsmitglieder (sind Sie auch schon Mitglied für 12€/Jahr?) und einer riesigen Zahl von Spendern, Stiftern, Glockenpaten und Sponsoren, die bisher **1.081.058 €** für das Projekt gaben! „**Lasst uns glauben!**“ - im Moment erst einmal daran, dass die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt in Rekordzeit drei der größten Glocken in den Südturm bringt (Gesamtgewicht 26t!), der seit 500 Jahren keine Glocken mehr trägt und in den Nordturm 8 Glocken (Gesamtgewicht 23t!). Dafür braucht es noch **weiterhin** Ihr finanzielles Engagement! Bis zum 400. Gedenktag der ersten Totalzerstörung Magdeburgs in Dreißigjährigen Krieg muss das seit über 300 Jahren unvollständige Geläute der ältesten und bedeutendsten gotischen Kaiser-Kathedrale Deutschlands wieder in voller Schönheit erklingen! Und nicht vergessen – es soll uns auch mahnen, dass politisch und religiös motivierte Gewalt immer ins Verderben führt und wir wohl alsbald alle Kräfte mobilisieren müssen, das zu verhindern!

Mehr hier:

<https://domglocken-magdeburg.de>

*Martin H. Groß, stellv. Vorsitzender
Domglocken Magdeburg e.V.*



Foto: C. Hartung



Reguläre Führungen

Domführungen:

täglich sonntags bis samstags 14.00 Uhr
sonntags und an kirchlichen Feiertagen
zusätzlich gegen 11.30 Uhr
nach dem Gottesdienst

Turmführungen:

freitags um 16.00 Uhr
samstags um 15.00 Uhr
sonntags um 12.00 Uhr

Sonderführungen

Samstag 20. Juni, 11.00 Uhr

Der Dom als Grablege und Erinnerungsort

Freitag 26. Juni, 15.00 Uhr

Sonderführung zum
Reformationsgedenken:
Der Dom und die Reformation



Schärpen für Domführerinnen und Domführer

Im Himmelfahrtsgottesdienst wurde die neue „Dienstkleidung“ der Domführerinnen und Domführer und der Mitarbeitenden am Kartentisch der Gemeinde vorgestellt. So wie in der Kathedrale in Lund, die uns dazu inspiriert hat, tragen Mitarbeitende der großen Kathedralen weltweit würdige und weithin erkennbare Kleidungsstücke. Stolen, Umhänge, Kragen, „academic hoods“ (England), T-Shirts und Schärpen etc. Wir haben uns dafür entschieden, weil es für die Ordnung im Dom wichtig ist, dass die Mitarbeitenden der Gemeinde im Dom weithin und klar erkennbar sind (auch in Abgrenzung zu anderen Tourist Guides). Darüber hin-

aus soll der Dom nicht mit einem Museum verwechselt werden. Bisher wurden Plastikschilder (wie überall im säkularen Raum) getragen. Die roten, sehr schönen Schärpen mit dem Signet der Domgemeinde unterstreichen die Würde des Raumes und spiegeln das kaiserliche Rot des Taufsteins und der Säulen im Hohen Chor. Auch wenn wir z.Zt. noch an einer geeigneten Aufbewahrung arbeiten, werden Sie ab sofort unseren Domführerinnen und Domführern und den Mitarbeitenden am Kartentisch, unverwechselbar mit den neuen Domschärpen begegnen.

Thomas Lösche



GEMEINDESINGEN

Mittwoch, 17. Juni

17.15 Uhr Dompfarrhaus
mit Karolin Wehde

KINDERKIRCHE

immer mittwochs, außer in den Ferien

15.15 - 16.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

DOM-CREW

für Teenies der 5. + 6. Klasse

immer mittwochs, außer in den Ferien

17.00 - 18.00 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

JUNGE GEMEINDE

immer mittwochs, außer in den Ferien

ab 18.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Karoline Fitz

DOM-ACHT

Mittwoch, 24. Juni

Ausflug

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 4. Juni

Vereinbarkeit von Macht und Glaube
OKR Albrecht Steinhäuser, Beauftragter
der Evangelischen Kirchen in Sachsen-Anhalt
bei Landtag und Landesregierung

Donnerstag, 25. Juni

Ökumenischer Rahmenplan für den
Verteidigungs- und Bündnisfall
Jens Lattke, Friedensbeauftragter der EKM
jeweils 19.00 Uhr Dompfarrhaus

GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

19. - 21. Juni Wochenendfahrt

Freitag, 26. Juni

Wem werde ich zum Nächsten
Pastor Jürgen Stolze, Evangelisch-
methodistische Gemeinde Eisenach
20.00 Uhr online

GESPRÄCHSKREIS IV

Freitag, 26. Juni

Thema offen
20.00 Uhr Dompfarrhaus

DOM-FRAUENKREIS

Mittwoch, 17. Juni

14.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Claudia Schulze

SENIORENKREIS

Mittwoch, 24. Juni

14.30 Uhr Dompfarrhaus
mit Dpr. Jörg Uhle-Wettler





„GLORIA!“ – Festkonzert des Magdeburger Domchores zum Abschluss der Domfestspiele 2026

Unter dem Titel „GLORIA!“ erklingt ein eindrucksvolles musikalisches Finale der diesjährigen Domfestspiele mit einem chor-sinfonischen Konzert des Magdeburger Domchores, der Domsingschule und des Jungen Ökumenischen Chors zusammen mit dem Ensemble Märkisch Barock sowie Solistinnen und Solisten. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Domkantor Christian Otto.

Es werden Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und John Rutter erklingen.

Vivaldis „Gloria“ ist eines der strahlenden Werke der geistlichen Barockmusik.

Das Brandenburgische Konzert Nr 4 von Johann Sebastian Bach bringt die Virtuosität und Lebendigkeit der barocken Instrumentalmusik eindrucksvoll zur Geltung.

John Rutters „Look at the World“ ist eine Hymne für die Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und Natur, die versinnbildlicht wie vielfältig und blühend die Welt ist – und wie schützenswert für die Zukunft.

Die Kantate „Schmückt das Fest mit Maien“ des Magdeburger Komponisten Georg Philipp Telemann feiert das Pfingstfest und ist eines der ausdrucksvollen Kirchenmusikstücke seines Schaffens.



Orgelpunkt im Juni

Der Orgelpunkt ist im Mai erfolgreich in die neue Saison gestartet mit vier vielseitigen Konzerten.

Im Juni gastieren Willibald Guggenmoos aus der Schweiz mit Werken von Petr Eben, Leo Sowerby und Louis Vierne, Uwe Komi-

sche und Thorsten Pech mit einem Konzert, das Josef Gabriel Rheinberger zum 125. Jubiläum gewidmet ist mit Klängen von Orgel und Trompete sowie Linda Sítková aus Prag mit französischen Größen der Musik von Widor bis Vierne.



ChorVesper mit der Domsingschule und dem Jungen Ökumenischen Chor

Es ist Sommer geworden, und vor dem Ende des aktuellen Schuljahres gestalten die Domsingschule und der Junge Ökumenische Chor gemeinsam die ChorVesper am 27. Juni um 18.00 Uhr im Magdeburger Dom vor dem Lettner.

Sie präsentieren Werke von John Rutter, Joseph Gabriel Rheinberger, Mary Lynn Lightfoot und George Dyson. Der spezielle Lichteinfall und das Zusammenspiel aus der besonderen Architektur

und der nahen Paradiesorgel macht diesen Bereich im Dom sehr einzigartig.

In der Reihe der DomVespern geht es um das Zusammenkommen, um das Innehalten und das bewusste Wahrnehmen der Chor- und Orgelklänge im ältesten gotischen Dom Deutschlands mit Musik und einem geistlichen Wort.

Der Eintritt ist frei! Eine Kollekte wird erbeten.



Domchortreffen am 26.-27. September 2026 -save the date-

Liebe ehemalige und aktive Mitglieder des Magdeburger Domchores, wir freuen uns, Sie und Euch alle zum diesjährigen Domchortreffen am letzten Wochenende im September zum Mauritiusfest einladen zu können! Es findet statt von Sonnabend, ca. 13 Uhr bis Sonntag, ca. 17 Uhr in der Großen Sacristei des Magdeburger Domes. Eine gesonderte Einladung mit Bitte um Anmeldung wird Ende Juni 2026 an die uns be-

kannten Adressen per Mail (bevorzugt) oder per Brief versandt.

Wer uns jetzt schon einen Teilnahmewunsch signalisieren möchte, schreibe uns an: domchorfoerderverein@magdeburgerdom.de In Vorfreude auf ein Wiedersehen oder Kennenlernen,

Andreas Bredow, Vorsitzender des Fördervereins Magdeburger Domchor e.V.



Wo Mut wächst und der Himmel ganz nah ist



Vom 30. April bis zum 3. Mai waren wir mit vielen Kindern aus der Kinderkirche bei den Abenteuertagen in Buch unterwegs. Und der Name war wirklich Programm. Wir haben getümpelt, sind auf Entdeckungstour gegangen und haben dabei sogar „Keller-Rasseln“ gefunden – ein wunderbar niedlicher Versprecher, der uns alle zum Lachen gebracht hat und sicher noch eine Weile bleiben wird.

Wir haben im Heu geschlafen, gemeinsam Pizza in einem alten Ofen gebacken und eine Fahrradtour unternommen, waren mit Bibern auf Spurensuche. Und zwischen all dem Toben, Lachen und Unterwegssein haben wir von mutigen Menschen aus der Bibel gehört. Menschen, die mit Gott große Abenteuer erlebt haben. Wie Abigail, die mutig einen Streit geschlichtet hat und dadurch Frieden möglich machte.

In kleinen Gruppen haben wir die Geschichten noch einmal genauer angeschaut und überlegt: Wo können ei-

gentlich wir mutig sein? Im Alltag, in der Schule, zuhause, bei Freundschaften oder wenn jemand Hilfe braucht. Es waren richtig schöne Gespräche, ehrlich und klug und manchmal erstaunlich tief.

Auch im April selbst war bei uns viel los: Sandy Groh von der Brotbackkirche war zu Besuch am 22. April, gemeinsam haben wir mit über 50 Kindern aus ganz Magdeburg Brötchen gebacken. Als wir am Ende die Lutherrose als „Brötchen-Stempel“ auf die fertigen Brötchen gedrückt haben, fragte ein Kind ganz begeistert: „Sind wir hier eigentlich Luther-Fans?“ Ein herrlicher Moment, bei dem wir alle lachen mussten.

In der Kinderkirche haben wir uns in den vergangenen Wochen mit Christi Himmelfahrt beschäftigt – und mit der Frage nach dem Himmel. Wo ist der eigentlich? Wie sieht er aus? Und was wünschen wir uns dort?

Die Antworten der Kinder waren so herzlich und tief, dass sie noch immer nach-





hallen. Manche wünschen sich, dass dort verstorbene Haustiere wieder da sind. Andere hoffen, dass einem das Essen direkt in den Mund fliegt. Und wieder andere glauben, dass dort einfach Frieden ist. Der Himmel bleibt wohl ein Sehnsuchtsort – voller Hoffnung, Fantasie und Liebe. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Demmel, der uns fotografisch begleitet hat. Wir freuen uns sehr, Teil der Ausstellung im Dom zu sein (s.u.)!

Und auch die Junge Gemeinde wächst weiter – manchmal testen wir inzwischen eher unfreiwillig, wie viele Menschen eigentlich in unseren Raum passen. Unsere bisherige Grenze liegt aktuell bei 30 Menschen. Und ehrlich: Ich freue mich riesig darüber.

Jede Woche machen sich junge Menschen auf den Weg – für gutes Essen, Spiele, Gemeinschaft und dafür, gemeinsam einen Raum für Gott mitten im Alltag zu schaffen. Dabei entstehen immer wieder diese besonderen Gespräche. Neulich haben wir uns zum Beispiel über unsere Namen unterhalten. Jede und jeder wusste etwas darüber zu erzählen: warum man so heißt, wer den Namen ausgesucht hat oder welche Geschichten daran hängen.

Und dann haben wir entdeckt, dass die NASA Satellitenbilder veröffentlicht hat, auf denen sich Buchstaben in der Welt finden lassen – eine Flussbiegung wie ein „U“, Wege wie ein „S“. Was für ein schöner Gedanke eigentlich: Dass Gott unsere Namen in diese Welt hineingemalt hat. Und so bleibt mein Alltag voller Spiele, gemeinsamer Mahlzeiten, lauter Stimmen, ehrlicher Fragen und heiliger Unterbrechungen. Voller kleiner Momente, in denen plötzlich etwas von Gottes Himmel aufblitzt – zwischen Heu, Pizzaofen, Schnabelklappern und Kinderfragen. Und ich merke immer wieder: Genau dort wächst Leben. Genau dort wächst Mut. Genau dort wächst Gemeinschaft und Glaube.

Gemeindepädagogin Karo Fitz





Akademischer Abend

Montag | 1. Juni 2026 | 19.15 Uhr

Thema: Wie resilient gegen demokratiefeindliche Angriffe sind die Strukturen in den Hochschulen, in den Kirchen und in den öffentlichen Medien?

Referenten:

Prof. Jens Strackeljan, Rektor OVGU,
Jan Lemke, Präsident des Landeskirchenamtes der EKM,
und andere

Veranstalter: Evangelischer Hochschulbeirat Magdeburg
Hörsaal OVGU

Reformationsjubiläum – Geburtstag der „Evangelischen in Magdeburg“

Freitag | 26. Juni 2026 | 19.00 Uhr

Johanniskirche

„Unter Heiden“ – ein mutmachender Abend mit dem Autor des Buches,
Tobias Haberl zum Thema „Warum ich Christ bleibe.“

Junges Leben am Dom

Dass es in unserer Gemeinde viel Leben gibt, gerade auch junges Leben, dokumentiert die Foto-Serie von Gotthard Demmel: Aktivitäten der Singschule und des Jungen Ökumenischen Chors, der Kinderkirche, der Konfirmanden und der Jungen Gemeinde.

Wenn jetzt im Sommer Touristen den Dom besuchen, werden sie in der Ferienzeit davon wenig selbst sehen, aber alle sollen wissen, wie lebendig Kirche ist.

Die Ausstellung wird am 20. Juni um 18.00 Uhr eröffnet.





Church goes home

Montag | 29. Juni 2026

Ökumenische Höfe Magdeburg (ESG), Neustädter Str. 6
Das neue Format aus der Veranstaltung Church goes Pub.

Hier heißt es keinesfalls zuhause bleiben, sondern gemeinsam in ökumenischer Gemeinschaft „nachhause“ zu unserem gemeinsamen Glaubenskern zu kommen. Church goes Home ist ein Ort, an dem wir Gott begegnen.

Freut euch auf einen Abend voller Lobpreis, Gebet und echter Gemeinschaft. Church goes Home steht für ein Miteinander jenseits von konfessionellen Grenzen.

Wir glauben, dass Gott seinen Leib zur Einheit ruft – nicht als fromme Theorie, sondern als gelebte Wirklichkeit.

www.churchgoeshome.de

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

Dialogformat – Sprechen und Zuhören
25. Juni 2026 | 19.00 - 21.00 Uhr

Wie kommen wir gut miteinander ins Gespräch, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen? Im Format Sprechen & Zuhören entsteht ein Raum für persönliche Eindrücke, Erfahrungen und Gefühle. Im Hinblick auf die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt sprechen die Teilnehmenden über aktuelle Fragen. Im Mittelpunkt stehen Austausch, gemeinsames Zuhören und das Wahrnehmen unterschiedlicher Perspektiven – ohne Wertung, Kommentare oder Rückfragen.

Online, Digitales Bildungshaus

Salongespräch: Zivilgesellschaft unter Druck – Was können wir tun?
30. Juni 2026 | 19.00 - 21.00 Uhr

Zivilgesellschaftliche Akteure haben weltweit kaum Handlungsspielräume. Der aktuelle Report zeigt, wie stark Rechtsstaatlichkeit unter Druck steht. Nur 3,5 Prozent der Menschen leben in Staaten, in denen

Meinungs- und Versammlungsfreiheit vollständig garantiert sind.

Der 9. Atlas der Zivilgesellschaft von Brot für die Welt beleuchtet, wie Desinformation Meinungen beeinflusst, Engagement gefährdet und Demokratie bedroht. Im Fokus stehen Mechanismen, Akteure und Folgen von Desinformation sowie die Arbeit von Partnerorganisationen im Globalen Süden. Wir blicken auf Deutschland und die internationale Lage und diskutieren sinnvolle Gegenstrategien.

Salon der eeb, Bürgelstr. 1, Magdeburg
Referentin: Silke Pfeiffer / Leiterin Referat Menschenrechte, Brot für die Welt
Teilnahme: 3,- €

Nähere Informationen unter
www.eeblsa.de





Aus der Gemeindegkirchenratssitzung am 12. Mai

In der Mai-Sitzung gab es hauptsächlich Routine-Aufgaben zu besprechen und Informationen weiterzugeben – über manches wird in eigenen Artikeln in diesem Heft ausführlicher berichtet: die ökumenische Gemeindefahrt zum Dom nach Nordhausen, die Ankunft der Glocke CREDAMUS, das erste „Gebet für die Gesellschaft“ im Dom, die Radtour der Konfirmanden der 7. Klasse nach Ottersleben, die neuen Schärpen für Domführungen und Kartentisch-Mitarbeitende. Einig war sich der GKR, dass für Fan-Gesänge des FCM vor dem Dom die Westfassade Hintergrund sein kann. Für die Überlegungen zur neuen Bestuhlung im Dom wird es eine Arbeitsgruppe geben. Der Vorschlag eines „Kombi-Tickets“ für Domführungen und den Besuch des Dommuseums

fand Zustimmung. Die Ersthelfer-Schulung durch die Johanniter hat mit 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmern stattgefunden.

Die Aufgaben des Besuchsdienstes werden nach dem Wegzug von Peter Reisse (dem wir gutes Ankommen in der neuen Heimat wünschen) in Zukunft von Sybille Aumann koordiniert. Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung hat mit der Planung des Mauritius-Festes (27.9.) begonnen; es soll im Zusammenwirken mit dem Domchor-Treffen ein fröhliches ökumenisches Fest für die ganze Familie werden. Mithilfe ist erwünscht. Aus der Friedenskasse sollen zwei Stolpersteine bei einer der nächsten Verlegungen finanziert werden.

Helga Fiek

Vorsitzende des Gemeindegkirchenrats

Dietrich Lührs – gekommen und geblieben

Dr. Dietrich Lührs ist Magdeburger geworden. Als Pfarrerssohn in Göttingen aufgewachsen, wo er dann auch sein Studium begann und später promovierte, kam er nach einer Zeit in Heidelberg und Florenz und dem Referendariat in Göttingen 1992 als Gymnasiallehrer nach Aschersleben und wechselte 1999 ans Magdeburger Domgymnasium. Dessen Leitung übernahm er 2002, gründete 2012 die Domgrundschule, wurde 2013 in den Gemeindegkirchenrat der Domgemeinde gewählt. Der Dom kam ihm immer näher, zuletzt auch durch die Kooperation der Domschulen mit der Dommusik. Den Dom sah Dietrich Lührs schon in den 1980er Jahren, aber nur aus der Ferne von der Autobahn auf dem Weg nach Berlin. Inzwischen ist der Dom ihm ein Stück Heimat geworden. Dem Dom und der Domgemeinde will Dietrich Lührs auch verbunden bleiben, wenn er nun aus dem Dienst der Dom-

schulen verabschiedet wird. Er freut sich auf etwas mehr Zeit für die Familie, sein Hobby, die Imkerei – und die Lektüre von Platon.





Wir gratulieren zu hohen Geburtstagen

Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen.

Psalm 91, 11+12

Wir wünschen allen Geburtstagskindern von Herzen nur das Beste und Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr, insbesondere viel Freude, Engel, die Sie behüten, und zudem schöne Überraschungen sowie Frieden und Erfolg!

8. Juni	Sigrid Schultze	89 Jahre
9. Juni	Christiane Pape	88 Jahre
9. Juni	Annemarie Wiemann	84 Jahre
11. Juni	Brigitte Skierlo	76 Jahre
20. Juni	Angelika Schulz	79 Jahre
22. Juni	Elke Diedrich-Schubert	74 Jahre



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint (zwei)monatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.
Nr. 6/2026, Auflage: 300 Exemplare

Redaktionsgruppe: Jörg Uhle-Wettler, geschäftsführender Pfarrer (V.i.S.d.P), Helga Fiek, Kristin Morawetz, Dorothea Kűfner, Katja Tronnier, Kristina Kootz
Herausgeber: Ev. Domgemeinde
Am Dom 1, 39104 Magdeburg

Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck: Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli/ August 2026 ist der 5.6.2026.
E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de

Auf einen Blick

Landesbischof und 1. Domprediger

Friedrich Kramer

39104 Magdeburg, Hegelstr. 1

friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 534 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

uhle-wettler@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 9

Domkantor Christian Otto

otto@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Karoline Fitz

karoline.fitz@ekmd.de

Tel. 01573 551 70 97

Dombüro: Kristin Morawetz

info@magdeburgerdom.de

39104 Magdeburg, Am Dom 1

Tel. 541 04 36

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,

und nach Vereinbarung

Besuchsdienst

besuchsdienst@magdeburgerdom.de

Tel. 541 04 36

Domküsterei:

Roland Kupfer, Hans-Christian Studte

kuesterei@magdeburgerdom.de

Tel. 534 25 07

Gemeindekirchenrat

Helga Fiek (Vors.)

fiek@magdeburgerdom.de

Tel. 0174 175 04 25

Domsingschule:

Sabine Lattorf

lattorf@magdeburgerdom.de

Magdeburger Dommusik

Isabel Tönniges

dommusik@magdeburgerdom.de

Tel. 0160 426 37 49

Magdeburger Dombläser:

Anne Schumann

posaunen@magdeburgerdom.de

Tel. 727 71 77 | 01577 439 61 37

Domchorförderverein:

Andreas Bredow (Vors.)

domchorfoerderverein@magdeburger-

dom.de

Domchorstiftung:

Martin Groß (Vors.)

domchorstiftung@magdeburgerdom.de

Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.:

Helge Scholz (Vors.)

scholz@magdeburgerdom.de

Domglocken Magdeburg e.V.:

Andreas Schumann (Vors.)

domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein:

Stephen Gerhard Stehli (Vors.)

stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 01520 159 31 68



Infos im Netz unter:

www.magdeburgerdom.de

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindep konto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20

Kontoinhaber: Evangelischer

Kirchenkreisverband Magdeburg

Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend

10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag und kirchliche Feiertage

11.30 bis 18.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes nicht möglich.